



## **Eine Reise um die Welt mit Photochromdrucken**

### **Vernissage am 17. Februar 2016**

**Ausstellung geöffnet vom 17. Februar bis zum 21. August 2016**

#### **Pressemitteilung**

*direkt abrufbar unter [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch)*

In den 1880er Jahren entwickelte der Lithograph Hans Jakob Schmid (1856-1924) aus Zürich ein wunderbares photographisches Farbdruckverfahren: den Photochromdruck. Ausgehend von einem Schwarzweiss-Negativ, das entsprechend der im endgültigen Bild gewünschten Anzahl von Farben auf eine ebenso grosse Anzahl von Lithographiesteinen übertragen wurde, erhielt man einen Druck mit sehr feiner Wiedergabe und das zu einer Zeit als die Farbphotographie noch in den Kinderschuhen steckte.

Die Druckerei Orell Füssli in Zürich, bei der Hans Jakob Schmid angestellt war, liess sich dieses Verfahren am 4. Januar 1888 patentieren und gründete zur Vermarktung der Photochrome 1889 das Unternehmen Photochrom Co. (Photochrom Zürich), das 1895 den Namen Photoglob Zürich (P. Z.) annahm.

Diese Photochrome wurden nach Photographien erstellt, die exklusiv für Photoglob angefertigt oder von Photographen wie Félix Bonfils, William Henry Jackson, Polycarpe Joaillier, Félix Jacques Antoine Moulin oder Jean-Pascal Sébah gekauft wurden.

Diesen als Reisealben oder einzeln und mit ganz unterschiedlichen Formaten von 12x17 cm bis 48x91 cm erhältlichen Photochromdrucken war mit einer Auflage von mehr als zehntausend Exemplaren im Jahr 1911 sofort Erfolg weit über unsere Grenzen hinaus beschieden. Zwar begründeten die Qualität und Wirklichkeitsnähe diesen Erfolg, jedoch war auch die Entwicklung des Fremdenverkehrs am Ende des XIX. Jahrhunderts massgeblich hieran beteiligt. Um diese Nachfrage zu befriedigen, eröffnete man zwei Filialen: 1896 The Photochrom Co. Ltd in London und 1898 die Detroit Photographic Company (DPC) in Detroit, die 1905 zur Detroit Publishing Company wurde.

Der Erste Weltkrieg und die Markteinführung der ersten Farbphotographieverfahren läuteten das Ende des Photochromdrucks ein.

Das Schweizer Kameramuseum beherbergt eine schöne Sammlung mit mehr als fünfhundert Photochromdrucken, die aus dem Besitz von Gerhard Honegger und Thomas Ganz stammen und in 2006 beziehungsweise in 2008 erworben wurden, und sich hauptsächlich auf Europa beziehen, aber auch auf Nordafrika, Nordamerika und Asien. Heute regen wir deren Entdeckung an und laden Sie zu einer echten Welt- und Zeitreise ein.

*Die für die Dauer der Ausstellung gebührenfreien Illustrationen können direkt abgerufen werden von der Website [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch).*

*Weitere Illustrationen sind auf Anfrage erhältlich.*

*Wenn Sie für Ihre journalistischen Projekte spezielle Einzelinformationen benötigen, dann sprechen Sie uns einfach an unter der Nummer 021 925 34 81 oder 021 925 34 85. Gerne stellen wir Ihnen den Kontakt zu kompetenten Gesprächspartnern für Fachgespräche oder Interviews her.*



## Eine Reise um die Welt mit Photochromdrucken Vernissage am 17. Februar 2016

Ausstellung geöffnet vom 17. Februar bis zum 21. August 2016

**Text 800 Zeichen** *direkt abrufbar auf der Website* [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch)

In den 1880er Jahren entwickelte Hans Jakob Schmid ein wunderbares photographisches Farbdruckverfahren: den Photochromdruck. Ausgehend von einem Schwarzweiss-Negativ, das entsprechend der im endgültigen Bild gewünschten Anzahl von Farben auf eine ebenso grosse Anzahl von Lithographiesteinen übertragen wurde, erhielt man einen Druck mit sehr feiner Wiedergabe und das zu einer Zeit als die Farbphotographie noch in den Kinderschuhen steckte.

Die Druckerei Orell Füssli in Zürich, bei der Hans Jakob Schmid angestellt war, meldete dieses Verfahren 1888 zum Patent an und gründete das Unternehmen Photoglob Zürich (P. Z.), das mit der Vermarktung dieser Bilder in ganz unterschiedlichen Formaten bis 48x91 cm beauftragt war, denen sofort weit über unsere Grenzen hinaus Erfolg beschieden war.

Das Museum beherbergt eine schöne Photochromdrucksammlung, die am Übergang vom XIX. zum XX. Jahrhundert eine echte Einladung zum Bereisen der Welt sind.

**Text 300 Zeichen** *direkt abrufbar auf der Website* [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch)

Um das Jahr 1880 herum entwickelte Hans Jakob Schmid ein wunderbares photographisches Farbdruckverfahren: den Photochromdruck. Die Druckerei Orell Füssli in Zürich meldete dieses Verfahren 1888 zum Patent an und gründete das Unternehmen Photoglob Zürich (P. Z.), das mit der Vermarktung dieser Bilder beauftragt war.

Das Museum beherbergt eine schöne Photochromdrucksammlung, die am Übergang vom XIX. zum XX. Jahrhundert eine echte Einladung zum Bereisen der Welt sind.

**Text 150 Zeichen** *direkt abrufbar auf der Website* [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch)

Um das Jahr 1880 herum entwickelte Hans Jakob Schmid ein wunderbares photographisches Farbdruckverfahren: den Photochromdruck. Hiervon beherbergt das Museum eine schöne Sammlung, die am Übergang vom XIX. zum XX. Jahrhundert eine echte Einladung zum Bereisen der Welt sind.



## Schweizer Kameramuseum, Vevey Eine Reise um die Welt mit Photochromdrucken

Die für die Dauer der Ausstellung gebührenfreien Illustrationen können direkt abgerufen werden von der Website [www.ceramuseum.ch](http://www.ceramuseum.ch)



1. Le château de Chillon au bord du Lac Léman et les Dents-du-Midi (1889-1911)



2. Lucerne et le Pilate (1889-1902)



3. Le Cervin et l'Hôtel Riffelhaus à Riffelberg (1893)



4. La sortie du tunnel du Gotthard à Göschenen (mars 1901)



5. Cuisine de rue à Naples (1889-1911)



6. Le phare Eddystone à Plymouth (1889-1911)



7. Débarquement d'un bateau à vapeur à Alger (1896)



8. La vieille ville de Biskra (1889-1911)



Die für die Dauer der Ausstellung gebührenfreien Illustrationen können direkt abgerufen werden von der Website [www.ceramuseum.ch](http://www.ceramuseum.ch)



9. Syrie, halte dans le désert (1895), par Félix Bonfils



10. Le Bateau de Marbre au Palais d'Été à Pékin (1889-1911)



11. Le Kremlin à Moscou (1889-1911)



12. Le Vieux-Port de Marseille (1889-1911)